

Verkehr

Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2008



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Januar 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6H106)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Personenbeförderung im Nahverkehr
auf Schienen und Straßen sowie
Fernverkehr mit Omnibussen

2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2008	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007 und 2008	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2008	7
1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008	8
2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2008	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2008	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2008	10
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2008	11
2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2008	12
2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008	12
3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2008	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2008	14
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008	15
<u>Grafiken</u>	
1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2008 nach Verkehrsarten	16
2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008	17

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsinhalt

Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

- Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr

- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

Fünfjährlich bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Definitionen

Eigentumsverhältnisse

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt.**) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung der Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und der Stichprobenunternehmen. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2009 durchgeführt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

Abkürzungen

- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Fahrzeugkm = Fahrzeugkilometer
(Bus + Schienen)
- Platzkm = Platzkilometer

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2008

1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt¹⁾ im Jahr 2007 und 2008

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008
	Unternehmen (Anzahl)²⁾	
Mit Liniennahverkehr	48	47
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	1	1
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	47	49
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	124	123
Insgesamt	148	145
Mit unter 250 000 Fahrgästen	118	116
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	4	4
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	24	23
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	Fahrgäste (1 000)³⁾	
Liniennahverkehr	186 602	179 467
Omnibus-Linienfernverkehr	38	41
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	482	691
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 411	1 356
Insgesamt	188 533	181 555
	Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)	
Liniennahverkehr	1 739 682	1 625 292
Omnibus-Linienfernverkehr	2 313	2 575
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	13 939	17 531
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	670 477	659 533
Insgesamt	2 426 411	2 304 931
	Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)	
Liniennahverkehr	101 723	96 535
Omnibus-Linienfernverkehr	154	172
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	615	782
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	21 676	20 569
Insgesamt	124 169	118 059
	Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)	
Liniennahverkehr	9 268 712	8 498 969
Omnibus-Linienfernverkehr	11 720	12 187
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	25 689	38 326
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 103 220	1 121 856
Insgesamt	10 409 341	9 671 337
	Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)	
Schienen- und Liniennahverkehr	159 023	150 739

¹⁾ ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

²⁾ Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

³⁾ Unternehmensfahrten

1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2008

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-kilometer	1 000 Fahrzeug-kilometer	1 000 Platz-kilometer
Unternehmen insgesamt					
Nahverkehr	47	179 467	1 625 292	96 535	8 498 969
Fernverkehr	1	41	2 575	172	12 187
Linienverkehr	47	179 508	1 627 867	96 707	8 511 155
Nahverkehr	49	691	17 531	782	38 326
Fernverkehr	123	1 356	659 533	20 569	1 121 856
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	129	2 047	677 065	21 352	1 160 182
Gesamtnahverkehr	73	180 158	1 642 823	97 318	8 537 294
Gesamtfernverkehr	123	1 397	662 108	20 741	1 134 043
Insgesamt	145	181 555	2 304 931	118 059	9 671 337
öffentliche Unternehmen					
Nahverkehr	16	151 197	1 199 508	64 980	5 779 490
Fernverkehr	1	41	2 575	172	12 187
Linienverkehr	16	151 238	1 202 082	65 152	5 791 677
Nahverkehr	12	339	8 022	296	14 153
Fernverkehr	13	193	48 215	1 465	70 368
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	15	532	56 236	1 761	84 521
Gesamtnahverkehr	18	151 536	1 207 529	65 277	5 793 643
Gesamtfernverkehr	13	234	50 789	1 637	82 555
Insgesamt	18	151 769	1 258 319	66 913	5 876 197
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Nahverkehr	30	28 271	425 784	31 555	2 719 479
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Linienverkehr	30	28 271	425 784	31 555	2 719 479
Nahverkehr	37	352	9 509	486	24 173
Fernverkehr	110	1 163	611 318	19 104	1 051 488
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	114	1 515	620 829	19 591	1 075 661
Gesamtnahverkehr	54	28 623	435 293	32 042	2 743 652
Gesamtfernverkehr	110	1 163	611 318	19 104	1 051 488
Insgesamt	126	29 786	1 046 612	51 146	3 795 139

¹⁾ Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008

Fahrgastgrößenklassen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Unter 250 000 Fahrgäste	1 887	494 188	18 190	886 245
250 000 bis unter 1 000 000	2 531	142 152	5 361	349 171
1 000 000 und mehr	177 137	1 668 590	94 507	8 435 922
Insgesamt	181 555	2 304 931	118 059	9 671 337

¹⁾ Unternehmensfahrten

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2008

2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2008

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Unternehmen insgesamt					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	179 467	3 495	112 530	85 297
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 625 292	110 434	565 703	949 155
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	96 535	3 543	13 772	79 220
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	8 498 969	771 339	2 162 005	5 565 624
öffentliche Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	151 197	1 168	112 450	59 434
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 199 508	31 970	565 503	602 035
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	64 980	675	13 714	50 592
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	5 779 490	120 831	2 158 336	3 500 323
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	28 271	2 327	80	25 863
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	425 784	78 464	200	347 120
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	31 555	2 868	58	28 629
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	2 719 479	650 508	3 669	2 065 301

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personen-kilometer	1 000 Fahrzeug-kilometer	1 000 Platz-kilometer	1 000 EUR
Unter 250 000 Fahrgäste	853	17 931	2 671	66 146	2 129
250 000 bis unter 1 000 000	2 146	28 482	2 200	137 105	2 578
1 000 000 und mehr	176 468	1 578 879	91 665	8 295 718	146 032
Insgesamt	179 467	1 625 292	96 535	8 498 969	150 739

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2008

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
Ausbildungsverkehr	75 455	82	30 112	51 091
davon				
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	73 996	82	30 112	49 631
bei den speziellen Schülerfahrten	368	-	-	368
im freigestellten Schülerverkehr	1 092	-	-	1 092

¹⁾ Unternehmensfahrten

²⁾ Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2008

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
Insgesamt				
Öffentliche Unternehmen	64 980	675	13 714	50 592
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	31 555	2 868	58	28 629
Insgesamt	96 535	3 543	13 772	79 220
und zwar				
im städtischen Verkehr				
Öffentliche Unternehmen	25 974	-	13 714	12 260
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	3 026	-	58	2 967
Insgesamt	28 999	-	13 772	15 227
nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht				
Öffentliche Unternehmen	12 508	-	-	12 508
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	11 950	-	-	11 950
Insgesamt	24 457	-	-	24 457
von Subunternehmen bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht				
Öffentliche Unternehmen	3 499	-	-	3 499
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	16 337	502	-	15 835
Insgesamt	19 836	502	-	19 334

2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2008

Sitz des Unternehmens	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Brandenburg	1
Hessen	21 985
Sachsen	195
Thüringen	51
Insgesamt	22 232

2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	6
Goslar	48
Helmstedt	20
Lüchow-Dannenberg	28
Niedersachsen	103
Leipzig, Stadt	64
Leipziger Land	23
Nordsachsen	52
Sachsen	140

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Noch 2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt
Land	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau-Roßlau, Stadt	1 940
Halle (Saale), Stadt	9 887
Magdeburg, Landeshauptstadt	10 865
Altmarkkreis Salzwedel	5 466
Anhalt-Bitterfeld	5 945
Börde	8 334
Burgenlandkreis	7 186
Harz	10 728
Jerichower Land	3 456
Mansfeld-Südharz	5 349
Saalekreis	7 998
Salzlandkreis	6 006
Stendal	4 615
Wittenberg	4 214
Sachsen-Anhalt	91 989
Gera	2
Nordhausen	222
Kyffhäuserkreis	1 339
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	8
Altenburger Land	47
Thüringen	1 633
Deutschland insgesamt	93 864

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2008

3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2008

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
Unternehmen	Anzahl	123	1	123	13	110
Fahrgäste	1 000	1 397	41	1 356	234	1 163
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 172	41	1 131	225	947
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	225	-	225	9	217
davon ¹⁾						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 013	-	1 013	175	839
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	295	-	295	17	278
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	48	-	48	1	47
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	662 108	2 575	659 533	50 789	611 318
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	451 459	2 575	448 884	40 613	410 846
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	210 649	-	210 649	10 176	200 473
Fahrleistung	1 000 Bkm	20 741	172	20 569	1 637	19 104
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 851	172	14 679	1 462	13 389
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	5 890	-	5 890	174	5 715
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	1 134 043	12 187	1 121 856	82 555	1 051 488
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	820 245	12 187	808 059	74 107	746 138
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	313 797	-	313 797	8 447	305 350

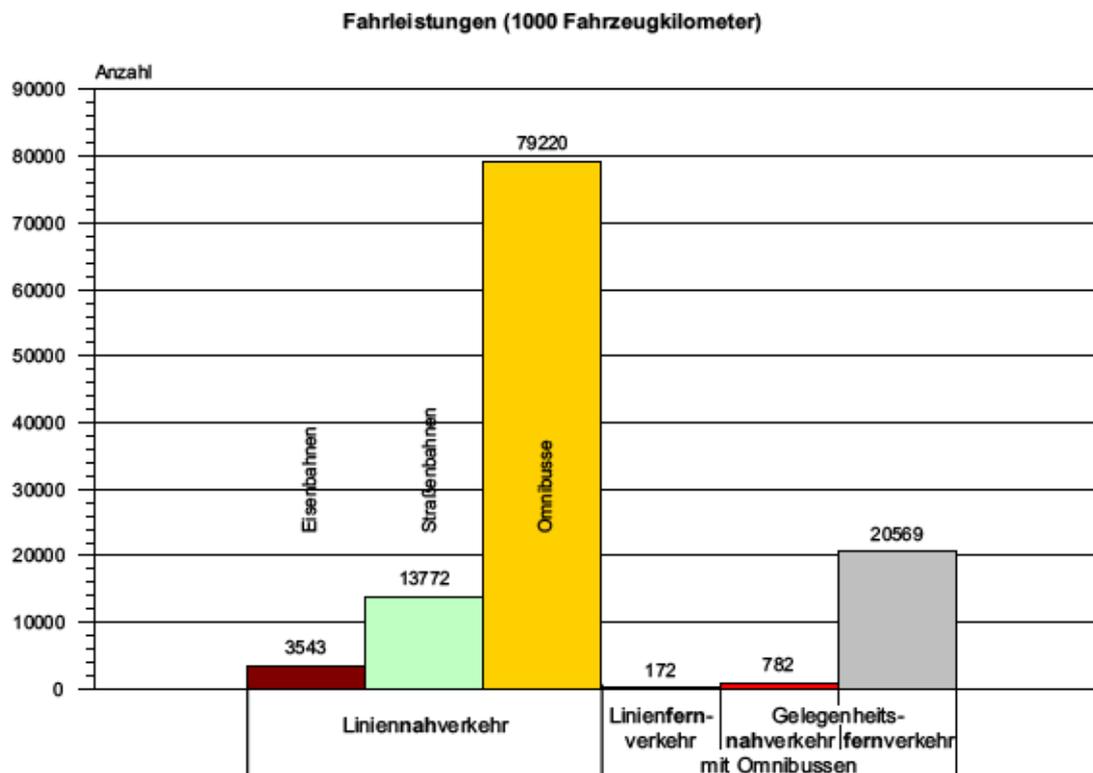
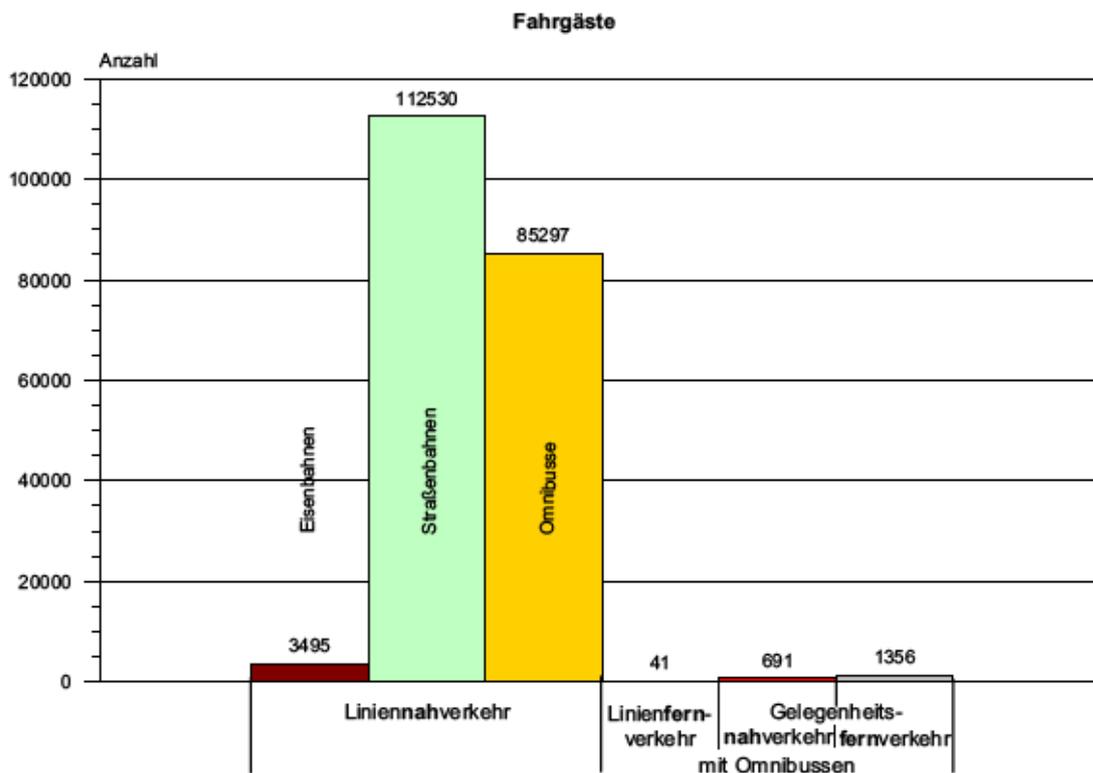
¹⁾ Aufgliederung nur für den Gelegenheitsfernverkehr

3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2008

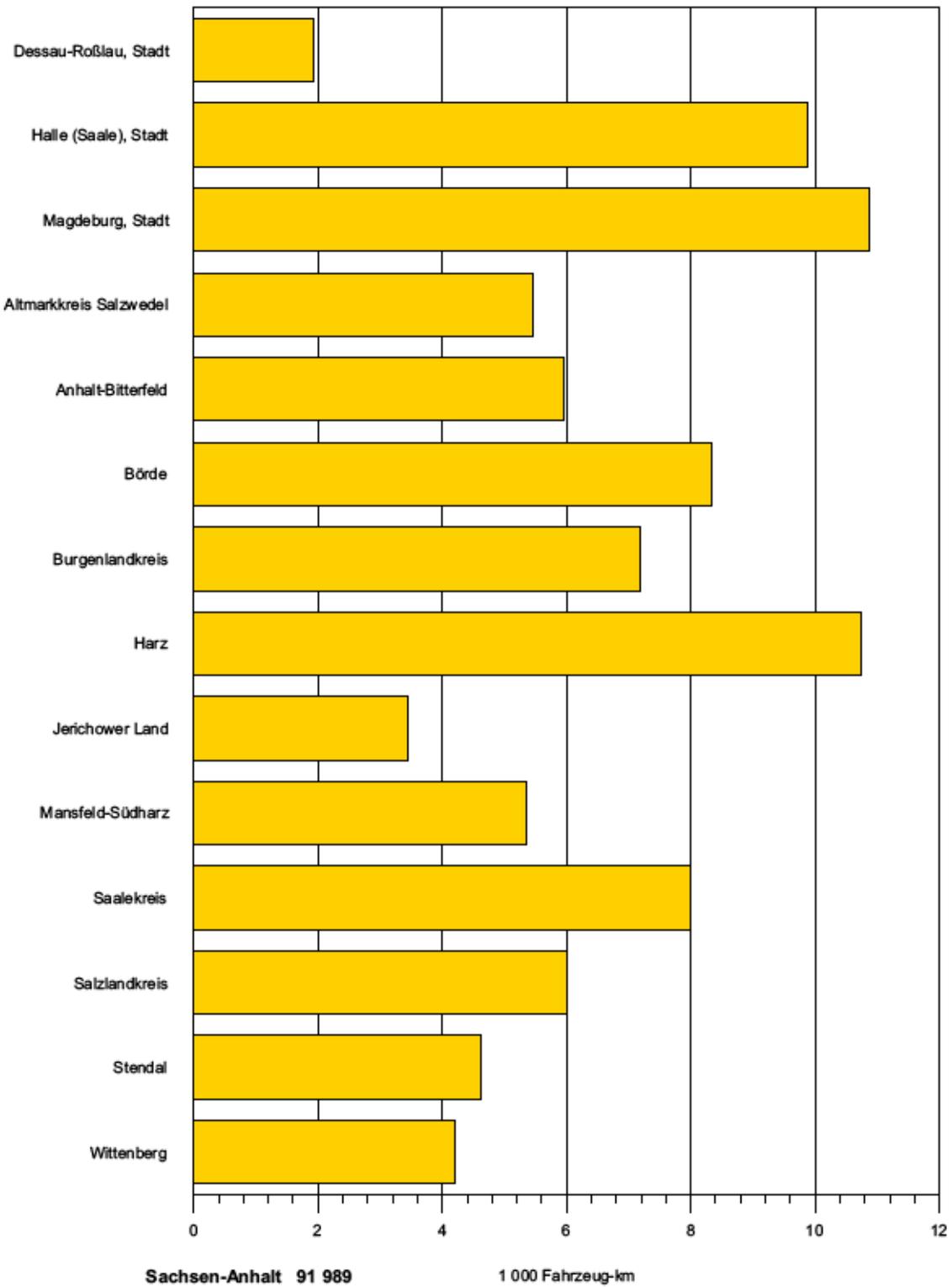
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
Unternehmen	Anzahl	123	104	3	16
Fahrgäste	1 000	1 397	823	255	320
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 172	663	208	300
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	225	160	47	18
davon ¹⁾					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 013	534	240	239
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	295	247	10	37
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	48	42	5	1
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	662 108	471 340	109 249	81 519
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	451 459	308 769	77 246	65 444
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	210 649	162 571	32 003	16 075
Fahrleistung	1 000 Bkm	20 741	15 198	3 006	2 536
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	14 851	10 477	2 169	2 204
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	5 890	4 721	837	332
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	1 134 043	808 221	200 096	125 725
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	820 245	565 157	145 942	109 147
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	313 797	243 065	54 155	16 578

¹⁾ Aufgliederung nur für den Gelegenheitsverkehr

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2008 nach Verkehrsarten



2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2008



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/09	5,50
2 V 0 07 ²⁾	V	Verzeichnis Allgemeinbildende Schulen - Stand: August 2009 -	9,00
4 S 0 02 ²⁾	S - j/08	Länderspiegel - Sachsen-Anhalt im Vergleich - 2008	10,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-4/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2008 -	6,50
3 B 2 02	B II - j/08	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2008	9,00
3 C 1 02 ¹⁾	C I - j/09	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2009 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 1 05 ¹⁾	C I - j/09	Anbau von Gemüse und Erdbeeren - Jahr 2009 -	3,00
3 C 3 09 ¹⁾	C III - j/09	Viehbestände - Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2009 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II , E III - m-9/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-9/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau September 2009	2,50
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-7/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2009; Januar bis Juli 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-7/09	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 04 ¹⁾	K V - j/09	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2009	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen